



ENDE GELANDE!

KOHLE STOPPEN. KLIMA SCHÜTZEN!

24.-29. AUGUST

&

NOVEMBER 2017

WÄHREND DER UN-KLIMAKONFERENZ (COP23)

IM RHEINISCHEN BRAUNKOHLEREVIER

Ende Gelände // IBAN: DE48 4306 0967 1120 8464 00 // BIC: GENODEM1GLS

Unterstützt uns dabei Ende Gelände 2017 wieder zu einem kraftvollen Ereignis der Klimabewegung zu machen! Spendet an:

ENDE GELÄNDE – WIR SCHAFFEN EIN KLIMA DER GERECHTIGKEIT

Klimagipfel beim Braunkohleweltmeister

Im Herbst 2017 finden die internationalen Klimaverhandlungen zur Umsetzung des Pariser Klimaabkommens in Bonn statt. Doch direkt nebenan im rheinischen Kohlerevier, Europas größter CO₂-Quelle, wird weiter der klimaschädlichste Energieträger abgebaut und verfeuert. Deutschland ist Weltmeister bei der Förderung des Klimakillers Braunkohle.

Wir haben 2017 die Gelegenheit, auf die verheerenden Versäumnisse deutscher und internationaler Klimapolitik aufmerksam zu machen und den sofortigen Kohleausstieg einzuleiten.

Bleib auf dem Laufenden unter:



www.ende-gelaende.org
twitter.com/Ende__Gelaende
facebook.com/BaggerStoppen

Hier wird das Klima verhandelt

Seit 23 Jahren verhandeln Regierungsvertreter*innen, ohne die globale Erwärmung erfolgreich zu begrenzen. Und die Bundesregierung drückt sich vor einem klaren Datum für den Kohleausstieg. Doch um 1,5 Grad nicht zu überschreiten, bleibt uns kaum noch Zeit. Schon heute bedrohen die Folgen der globalen Erwärmung die Lebensgrundlagen von immer mehr Menschen, vor allem in Regionen, die am wenigsten zum Problem beigetragen haben. Der Klimawandel wartet nicht und eine kämpferische Klimabewegung ist daher nötiger denn je!

System Change not Climate Change

Ohne eine Abkehr vom fossilen Kapitalismus ist weder eine ernstzunehmende Bekämpfung des Klimawandels noch globale soziale Gerechtigkeit möglich. Es ist ein tiefgreifender sozial-ökologischer Wandel nötig, um ein gutes Leben für alle zu erreichen.

Wir sagen ENDE GELÄNDE

4000 Menschen haben im Mai 2016 als „Ende Gelände“ in der Lausitz Kohlebagger besetzt und Kohleinfrastruktur für über 48 Stunden stillgelegt. 2017 zeigen wir, dass weder der Klimawandel noch wir auf Verhandlungen warten und Klimaschutz jeden Tag stattfinden muss.

Kohleausstieg bleibt Handarbeit

Gemeinsam werden wir im rheinischen Braunkohlerevier deutliche Zeichen für Klimagerechtigkeit setzen. Vom 24. - 29. August blockieren wir während des Klimacamps Kohleinfrastruktur. Im November kommen wir zurück und zeigen, wo das Klima in Deutschland verhandelt wird: See you in the pit!

Unser Versprechen gilt: Wir kommen wieder, bis der letzte Bagger ruht!